SCHADEN.NEWS







12.03.2025

BASF COATINGS UND NIO VEREINBAREN STRATEGISCHE PARTNERSCHAFT FÜR FAHRZEUGLACKE

Der Lackhersteller BASF Coatings und der Elektrofahrzeuge-Hersteller NIO wollen ihre Zusammenarbeit im Bereich der Automobilbeschichtung verstärken. Dafür haben die beiden Unternehmen Anfang dieser Woche am Hauptsitz der BASF Coatings in Münster eine Absichtserklärung unterzeichnet, die in einer strategischen Partnerschaft münden soll, in deren Fokus die Außenbeschichtung der NIO-Elektrofahrzeuge steht.

ZIEL: ENTWICKLUNG UND ANWENDUNG NEUER BESCHICHTUNGSMATERIALIEN UND -TECHNOLOGIEN

Wie der offiziellen Pressemeldung zu entnehmen ist, ernennt NIO die BASF Coatings zum strategischen Partner für Fahrzeuglacke. Beide Unternehmen werden gemeinsam an der Entwicklung und Anwendung neuer Beschichtungsmaterialien und -technologien auf globaler Ebene arbeiten, und diese nachhaltig und CO2-neutral gestalten. Im Rahmen der strategischen Zusammenarbeit beabsichtigt BASF Coatings laut eigenen Angaben, NIO eine umfangreiche Palette an Produkten bereitzustellen, die auf spezifische technische Anforderungen zugeschnitten sind.

Darüber hinaus sollen weitere Leistungen wie Farbdesign, Farbentwicklung, digitale Lösungen, Nachhaltigkeitsinitiativen, Workshops und technischer Support angeboten werden. „Die heutige Unterzeichnung der strategischen Partnerschaft baut auf zehn Jahren erfolgreicher Zusammenarbeit auf. NIO hat durch fortschrittliche Technologie und eine klare Markenidentität eine führende Position

für Elektrofahrzeuge etabliert. Gemeinsam werden wir weiterhin innovative Technologien erforschen und NIO dabei unterstützen, seine Nachhaltigkeitsziele und zukünftige Meilensteine zu erreichen“, sagte Uta Holzenkamp, President BASF Coatings.

Die Vereinbarung lege zudem den Rahmen für fortlaufende Gespräche sowie jährliche strategische Dialoge zur weiteren Umsetzung dieser Partnerschaft zwischen den beiden Unternehmen fest. Beide Parteien einigten sich darauf, Plattformen für die Zusammenarbeit zu fördern, die Marktentwicklung, Kundenentwicklung, Projektmanagement und Informationsaustausch umfassen.

Carina Hedderich